

OVG-Eilentscheidung

Bau- und Betriebsstopp für Windpark Fürfeld

Das Oberverwaltungsgericht (OVG) in Koblenz hat alle Bauarbeiten am Windpark Fürfeld im Kreis Bad Kreuznach gestoppt. Auch der Betrieb der bereits fertiggestellten Windräder wurde untersagt. Offenbar war schon eine Vorprüfung nicht gewissenhaft genug.



Hier steht jetzt erst einmal alles still:  [Windpark Fürfeld](#)

In einer am Mittwoch bekanntgewordenen Entscheidung gab das OVG einem Eilantrag der Umweltorganisation BUND statt und setzte bis zur endgültigen Entscheidung die Genehmigungen für den Windpark außer Kraft. Die Richter räumten dem BUND in ihrer Eilentscheidung hinreichende Erfolgsaussichten ein. Der Windpark hätte nicht ohne eine Umweltverträglichkeitsprüfung genehmigt werden dürfen.

Die Umweltorganisation hatte argumentiert, die sieben Windräder in der Rheinhessischen Schweiz würden wegen der Bedeutung der Region für den Vogelzug zu "gravierenden und nicht hinnehmbaren Umweltschäden" führen. Die Befürworter des Projekts hätten lediglich ein

Gutachten des Investors vorgelegt, das den Bau als unproblematisch einschätzte. Erhebliche Bedenken gegen den Standort wegen dessen Lage in einem Vogelzugkorridor seien bei einer Vorprüfung von der Kreisverwaltung in Bad Kreuznach ignoriert worden.

"Großer Erfolg für den Natur- und Umweltschutz in ganz Deutschland"

In erster Instanz war der Eilantrag vor dem Verwaltungsgericht Koblenz noch abgeschmettert worden. Die Richter dort hatten den Umweltschützern sogar vorgeworfen, ihr Antrag sei "rechtsmissbräuchlich", da der BUND Rechtsmittel erst Monate nach Erlass des Genehmigungsbescheids und Baubeginn ergriffen habe.

Dies sah das OVG anders. Wenn das Gesetz dem Antragsteller die Befugnis einräume, binnen eines Jahres einen Widerspruch einzulegen, könne es grundsätzlich nicht rechtsmissbräuchlich sein, wenn er davon Gebrauch mache, so die Richter. BUND-Landeschef Harry Neumann bezeichnete den Beschluss als einen großen Erfolg für den Natur- und Umweltschutz in ganz Deutschland.

Windkraftprojekte führten in Rheinland-Pfalz zuletzt immer häufiger zu Konflikten zwischen Umweltschützern, Bürgerinitiativen und Behörden. An der Betreibergesellschaft des Windparks in Fürfeld ist neben den Kreuznacher Stadtwerken, mehreren Gemeinden und Bürgern auch die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau mit einer Einlage von 1,6 Millionen Euro beteiligt.

Letzte Änderung am: 09.04.2014, 17.03 Uhr

URL: <http://www.swr.de/landesschau-aktuell/rp/ovg-eilentscheidung-bau-und-betriebsstopp-fuer-windpark-fuerfeld/-/id=1682/did=13188938/nid=1682/x0I0xd/index.html>